

Klausur Gesamtbanksteuerung

Zeit: 135 Minuten

Zu vergebende Punkte: 80

Hilfsmittel: Ein Taschenrechner mit Funktion In.

Bitte machen Sie auf jedem Blatt deutlich, welche Frage Sie behandeln und beginnen **JEDE FRAGE AUF EINEM NEUEN BLATT – nicht nur auf einer neuen Seite – die Blätter werden zwecks Korrektur getrennt!** Vergessen Sie nicht, auf jedem Blatt anzugeben, wer die Klausur geschrieben hat. Viel Erfolg!

Frage 1: Finanzkrise (10 Punkte)

2007/2008 stand der gesamte Finanzmarkt am Abgrund und die öffentliche Kritik an den international tätigen Banken wurde immer lauter. Welche Fehler müssen sich diese Banken möglicherweise vorwerfen lassen und welche Gegenmaßnahmen zur Eindämmung der Krise sind von den Banken und den übrigen Akteuren eingeleitet worden?

Frage 2: math. Grundlagen (10 Punkte)

- a) Sie haben am 01.02.2013 einen Floater mit jährlicher Zinsanpassung und 4 jähriger Laufzeit gekauft (Fälligkeit 31.01.2017). Bei einem Floater mit jährlicher Zinsanpassung wird der Zinssatz für ein Jahr, entsprechend der aktuellen Zinskurve, festgelegt. Nach einem Jahr wird wieder entsprechend der dann aktuellen Zinskurve der Zinssatz für das folgende Jahr festgelegt (1-Jahressatz). Welche 1-Jahres-Zinssätze erwarten sie an den Anpassungstagen 01.02.2014, 01.02.2015 und 01.02.2016 unter der Annahme, dass die Forward-Rates eintreten?

Die aktuelle (Zero-)Zinskurve hat folgende Struktur:

1J	2J	3J	4J	5J	6J	7J	8J
1,00%	1,20%	1,50%	1,80%	2,00%	2,40%	2,90%	3,30%

- b) Zählen Sie die verschiedenen Verwendungszwecke der Forward-Rates auf und erläutern Sie diese kurz.

Frage 3: Zinsänderungsrisiko (10 Punkte)

- a) Erläutern Sie folgende Begriffe (3 Punkte)
- Laufzeitprämie
 - Konditionsbeitrag
 - Strukturbeitrag
- b) Ermitteln Sie den Konditionsbeitrag, den Strukturbeitrag und den Gesamtzinserfolg für die folgende Beispielbank (7 Punkte):

Kundengeschäfte:

Volumen	Produkt	Laufzeit	Kundenzins
100 Mio.	Termineinlagen	3 Monate	0,8 %
200 Mio.	Sparbriefe	1 Jahr	1,7 %
250 Mio.	Privatkredit	5 Jahre	5,1 %
50 Mio.	Hypothekendarlehen	10 Jahre	4,5 %

Zinsstruktur am Geld- und Kapitalmarkt:

Laufzeit	1 Tag	3 Monate	1 Jahr	2 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
Zinssatz	1 %	1,5 %	1,5 %	2,8 %	3,9 %	4,5 %

Frage 4: Aktienrisiko (10 Punkte)

- a) Nennen Sie drei Möglichkeiten einer Aktiengesellschaft eine Kapitalerhöhung durchzuführen. In welchem Gesetz ist die Kapitalerhöhung geregelt? (3 Pkt.)
- b) Für eine Investition benötigt die Kassel AG 60,0 Mio. EUR. Die Kassel AG weist folgende Eigenkapitalstruktur auf (Angaben in Mio. EUR):
- Gezeichnetes Kapital: 250 Mio. EUR;
 - Kapitalrücklage: 20 Mio. EUR;
 - Gewinnrücklage: 50 Mio. EUR

Der Emissionskurs für die Kapitalerhöhung beträgt 30,00 EUR. Der Nennwert aller Aktien beträgt immer 25,00 EUR. Es liegt es idealer Finanzmarkt vor, auf dem ein Handel mit Bezugsrechten stattfindet. Vor Durchführung der Kapitalerhöhung liegt der Kurs der börsennotierten Altaktien konstant bei 48,00 EUR. Die Einschätzung des zukünftigen Erfolgspotentials der Kassel AG durch alle Marktakteure sei während des gesamten Betrachtungszeitraums unverändert.

- b1) Nennen Sie bitte die Bezugsrechtsformel und bestimmen Sie (5 Pkt.)
- das Verhältnis der Kapitalerhöhung?
 - den Wert des Bezugsrechts in Euro sowie
 - den Börsenkurs nach Durchführung der Kapitalerhöhung!
- b2) Geben Sie außerdem an, wie sich die oben angegebenen Eigenkapitalpositionen durch die Kapitalerhöhung verändern! Nennen Sie in Stichworten die Funktionen von Bezugsrechten! (2 Pkt.)

Frage 5: Adressenrisiko (10 Punkte)

- a) In einem vereinfachten Kreditportfolio befinden sich zwei voneinander unabhängige Kunden (A & B) mit den folgenden Werten: (6 Punkte)
- A: 100 GE Kredit, Ratingnote A
 - B: 500 GE Kredit, Ratingnote C

Die PD (Ausfallwahrscheinlichkeiten) für die (fiktiven) Ratingklassen lauten:

$$A=2\%, B=5\%, C=5\% \text{ und } D(\text{efault})=9\%$$

Es wird angenommen, dass bei Ausfall eines Kunden der gesamte Kredit als Verlust durch das Institut getragen wird.

- a1) Berechnen Sie die Kombinationen der Ausfallwahrscheinlichkeiten und den jeweiligen Kreditausfall für die Bank.
- a2) Ermitteln Sie den gewichteten Mittelwert der Ausfallkombinationen und den Quantilswert für ein Konfidenzniveau von 99%.
- a3) Wie hoch ist der Value-at-Risk (99%)?
- a4) Veranschaulichen Sie die Ergebnisse anhand einer schematischen Darstellung.
- b) Erörtern Sie die Vor- und Nachteile der risikoadjustierten Bepreisung von Einzelkrediten in Stichpunkten. Unterstützen Sie Ihre Argumentationen anhand einer Graphik. (4 Pkt.)

Frage 6: Liquiditätsrisiko (10 Punkte)

- a) Nennen und erläutern Sie die Unterarten des Liquiditätsrisikos
- b) Erläutern Sie die Liquiditätstransformation und grenzen Sie diese zur Zinstransformation ab
- c) Sie sind Risikocontroller eines Kreditinstituts. Ihr Vorstand möchte die Liquiditätstransformation verringern ohne gleichzeitig die Zinstransformation zu beeinflussen. Nennen und erläutern Sie eine Maßnahme, die für diese Zielsetzung durchgeführt werden kann.

Frage 7: Refinanzierung (10 Punkte)

- a) Erläutern Sie die Möglichkeiten der kurzfristigen Refinanzierung von Kreditinstituten. Beschreiben Sie dabei auch die Auswirkungen der aktuellen EZB-Politik.
- b) Erläutern Sie die Formen der Eigenkapitalbeschaffung von Kreditinstituten. Gehen Sie dabei auch auf den § 340 HGB ein.

Frage 8: Risikotragfähigkeit (10 Punkte)

- a) Zählen Sie die drei wesentlichen Sichtweisen auf die Risikotragfähigkeit auf und beschreiben Sie das unter der jeweils Sichtweise verfolgte Ziel. (6 Punkte)
- b) Sortieren Sie die Sichtweisen nach Wichtigkeit absteigend unter
 - b1) ökonomischen Gesichtspunkten
 - b2) aufsichtsrechtlichen Gesichtspunkten. (4 Punkte)